

Leserumfrage 2007

der Chemieverbände Nordost

Berlin und Köln, Februar 2007

Das Profil der Untersuchung

Die Wirtschaftszeitung *AKTIV* wurde zum Zeitpunkt der Befragung im Februar 2007 in einer regionalen Branchenausgabe und mit 16.902 Exemplaren fast ausschließlich an die Privatadressen von Beschäftigten der Mitgliedsbetriebe der Chemieverbände Nordost geliefert.

In die Befragung einbezogen wurde eine Stichprobe von 3.141 Empfängern aus 5 Unternehmen unterschiedlicher Größen und verschiedener Regionen Nordostdeutschlands¹. Die Größe der Stichprobe (18,6 % aller Empfänger) lässt auf eine hohe Validität der Ergebnisse schließen.

Der Fragebogen (im Anhang) wurde von den Chemieverbänden Nordost in Anlehnung an vorangegangene Befragungen zu *AKTIV* in anderen Verbänden und Regionen entwickelt und in deren Auftrag versandt. Der Verband lobte als Anreiz für die Teilnahme lediglich 10 Gutscheine im Wert von je 25 Euro für Einkäufe beim Internet-Buchhändler Amazon aus.

Die Befragung erfolgte offen unter dem Absender und mit einem Anschreiben der Chemieverbände Nordost. Die Rücksendung war ebenfalls direkt an die Chemieverbände adressiert, die auch die Erfassung und Auszählung der Ergebnisse vornahmen. Ein vertraulicher Umgang mit den Angaben war von diesen ebenso zugesichert wie die sofortige Trennung der persönlichen Daten für die Teilnahme an der Auslosung der Amazon-Gutscheine von den Antwortbogen vor Auswertung der individuellen Angaben zur Sache.

Der Rücklauf

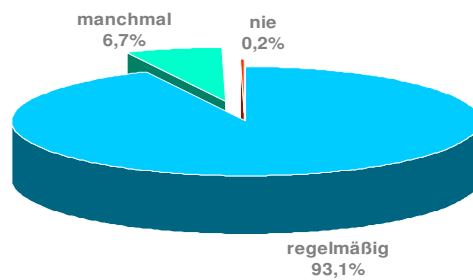
Angeschriebene Empfänger im Einzelversand:	3.142
verwertbare Rückläufe:	430
Rücklaufquote:	13,7%



Von 3.142 angeschriebenen *AKTIV*-Lesern antworteten 13,7%. Diese Rücklaufquote liegt im Verhältnis zu Vergleichsuntersuchungen im unteren Mittel. Bei der Bewertung dieser Quote ist generell zu berücksichtigen, dass einer kostenlos zugesandten Zeitung üblicherweise eine geringere Hinwendung der Adressaten zugebilligt wird als einer Kaufzeitung, die extra erworben oder persönlich bezahlt und abonniert wurde. Die Rücksendung an und Auswertung durch die Chemieverbände kann die Quote ebenfalls gedrückt oder beeinträchtigt haben, insoweit das Zwischenschalten einer neutralen Forschungseinrichtung möglicherweise die Motivation zur Teilnahme positiv beeinflusst hätte. Hier wären – soweit vorhanden – gegebenenfalls Indikatoren zur Reputation der Chemieverbände bei Arbeitnehmern der Mitgliedsbetriebe konkretisierend heranzuziehen.

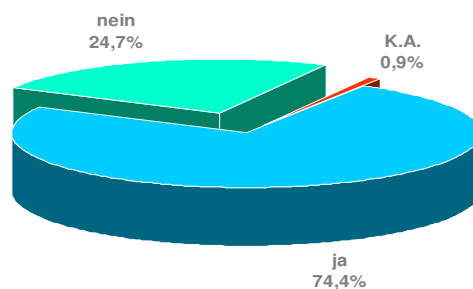
¹⁾ Beteiligte Firmen: PCK Schwedt, Wacker Nünchritz, PCIAUGS Lutherstadt-Wittenberg, LACUFA Berlin, CHEMIEW Bad Köstritz
Leserumfrage Chemieverbände Nordost zur Wirtschaftszeitung *AKTIV* im Februar 2007, Bericht

Lesen Sie die Wirtschaftszeitung **AKTIV** ?



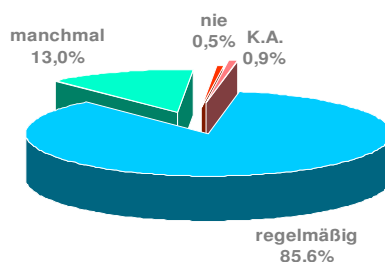
Der Anteil der Teilnehmer an der Befragung, die **AKTIV** nach eigenen Aussagen regelmäßig lesen, liegt mit 93,1 Prozent deutlich am obersten Rand der bisherigen Untersuchungen zu **AKTIV**. Die Arbeitnehmerzeitung stößt offensichtlich auf ein Informationsinteresse, dem sie zu entsprechen vermag.

Wird Ihr **AKTIV**-Exemplar auch in der Familie oder von anderen gelesen?



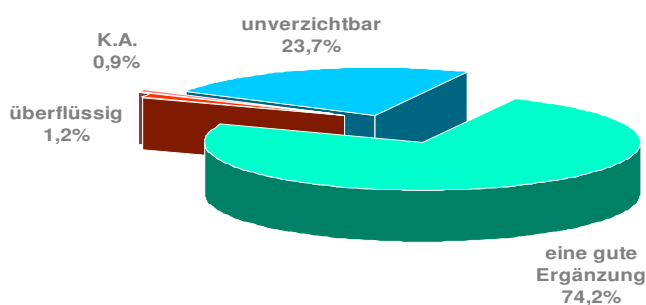
Auch die Nutzung der Zeitung und damit die Verbreitung der Informationen ist nach der vorliegenden Erhebung deutlich größer als im repräsentativen Durchschnitt für die gesamte Auflage der Wirtschaftszeitung **AKTIV**. Hier ermittelte das Institut TNS infratest innerhalb seines Soziometriepanels 2006 bundesweit eine Leserschaft von 1,4 Millionen (860.000 regelmäßige und 480.000 gelegentliche Leser) bei einer verbreiteten Auflage von rund 930.000 Exemplaren (1,5 Leser pro Blatt, in der vorliegenden Untersuchung größer 1,8 Leser pro Blatt).

Lesen Sie die Nordostchemie-Seite 8 in **AKTIV** ?



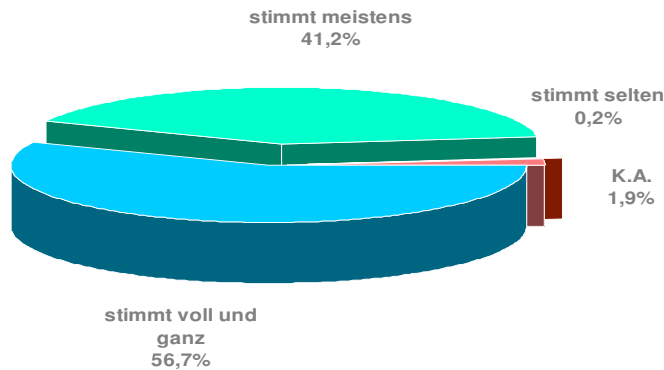
Deutlich über diesem repräsentativen Gesamtwert von TNS infratest liegt auch die Nutzung der Regionalseite Nordostchemie, die 85,6 Prozent der Antwortenden regelmäßig und noch 13 Prozent manchmal lesen. Über alle Ausgaben widmen sich nur zwei Drittel der Leser auch regelmäßig der Zeitung. Allerdings fallen die Angaben zur Nutzung gegenüber dem gesamten Blatt etwas ab. Zur Interpretation wäre eine Information darüber nützlich, ob die Seite 8 von den Befragten auch durchgängig als regionales Angebot wahrgenommen und identifiziert wird. Die gelungene Integration der Inhalte kann hier zu einem abweichenden Ergebnis führen.

Die Seite 8 mit den Informationen aus der Chemieregion Nordost ist für Sie ...



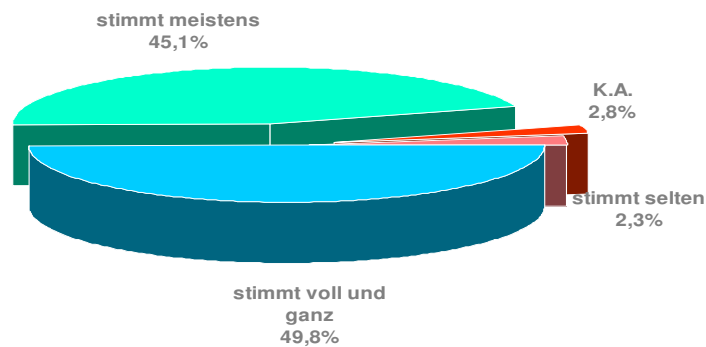
Die positive Bewertung der von den Chemieverbänden Nordost getragenen Seite 8 deckt sich mit dem Trend der vorangegangenen Vergleichsuntersuchungen, wonach AKTIV-Leser den regionalen Informationen einen hohen Stellenwert beimessen. Dass 23,7 Prozent diese Informationen für „unverzichtbar“ halten, stützt die Relevanz der regionalen Brancheninformationen für die Akzeptanz der Zeitung bei den Lesern.

AKTIV ist leicht und gut zu lesen



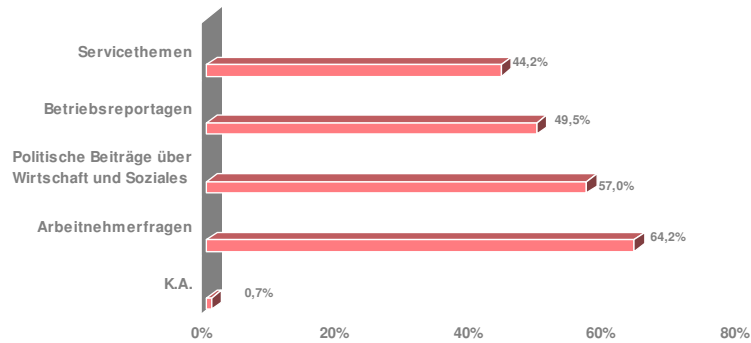
Die Teilnehmer an der Befragung bestätigen, dass der Redaktion die Gratwanderung zwischen vollständiger und fachlich korrekter Darstellung komplexer ökonomischer Sachverhalte und deren Vermittlung an den ökonomischen Laien gelingt. Dass auch eine gut und verständlich geschriebene Wirtschaftszeitung dem einen oder anderen Leser unter den Arbeitnehmern fallweise eine schwierigere Lektüre bietet, ist wohl kaum zu vermeiden. Das Antwortprofil liegt hier durchaus auf der Linie früherer Aussagen von AKTIV-Lesern zur Verständlichkeit der Texte.

AKTIV gibt interessante Informationen



Wie weit kommt AKTIV dem speziellen Informationsinteresse der Arbeitnehmer in der chemischen Industrie der nordostdeutschen Bundesländer entgegen? Die Reaktion ist zwischen „meistens“ und „voll und ganz“ gespalten. In Zusammenschau mit der außerordentlich hohen Akzeptanz des Blattes in der Leserschaft zeigt sich hier die verbreitete Affinität zu den Inhalten der Zeitung, die Voraussetzung für eine dauerhafte Leser-Blatt-Bindung ist. Auch das liegt im Trend vorangegangener Vergleichsuntersuchungen: Man sucht in AKTIV genau die Themen, die auch im Schwerpunkt des Blattes liegen: Im Leserinteresse fallen Servicethemen gegenüber Arbeitnehmerfragen und dem Themenbereich „Politisches und Soziales“ deutlich ab.

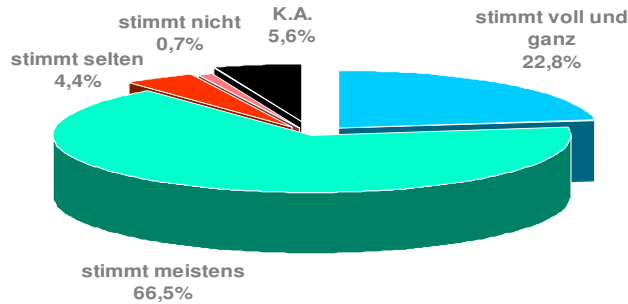
Was interessiert Sie in **AKTIV** am meisten?



(Mehrfachnennungen)

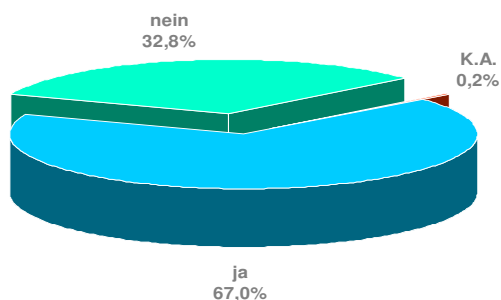


AKTIV bietet überzeugende Argumente



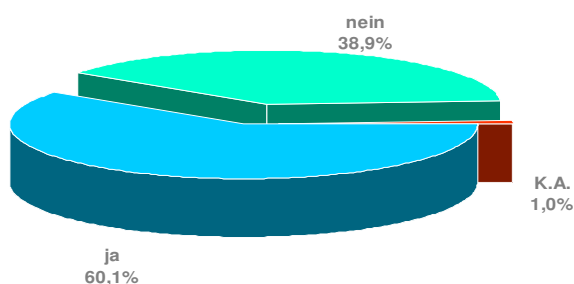
Die Zustimmung zur Themenwahl korreliert in der vorliegenden Befragung positiv mit der Überzeugungskraft der Argumente: Das Konzept der Verbindung von sachlicher, mit Zahlen belegter Information und abgeleiteter Schlussfolgerung bietet einen deutlichen Einfluss auf die Begründung von Meinungen, Positionen und Überzeugungen beim Leser.

Nutzen Sie das Internet?



Aus der Befragung lassen sich über den Tag hinaus Hinweise zur perspektivischen Entwicklung des Kommunikationsmix mit der Zielgruppe Arbeitnehmer unter Einbezug der Wirtschaftszeitung *AKTIV* ableiten. Die ermittelte Verbreitung des Zugangs zum Internet entspricht den Daten, die das Statistische Bundesamt kürzlich vorgelegt hat: Danach nutzten fast zwei Drittel der Personen ab zehn Jahren (65%) im ersten Quartal 2006 das Internet. Innerhalb der Gruppe der Internetnutzer ging im gleichen Zeitraum mehr als die Hälfte (56%) täglich oder fast täglich online, ein Jahr zuvor waren es noch 50% der Internetnutzer. Dieser Trend zur Internetnutzung dürfte sich weiter fortsetzen.

Würden Sie (nur Internetnutzer) ein Internet-Portal speziell für Arbeitnehmer mit Infos aus *AKTIV* sowie ergänzende Informationen und Service der chemischen Industrie nutzen ?



Das Internet wird die Zeitung nicht ersetzen können, im Gegenteil. In den vergangenen fünf Jahren ist die Auflage der Zeitungen weltweit um fast 10 Prozent – in Europa sogar um 14,2 Prozent - gestiegen, allein 2004 legte sie um fast 2,4 Prozent zu (Quelle: World Association of Newspapers WAN). Die Möglichkeit der flexiblen, schnellen und dazu kostengünstigen Verbreitung von Informationen über das Internet lässt bei der großen Zahl der Internetnutzer

unter den AKTIV-Lesern, die sich ein Arbeitnehmer-Portal der Chemieverbände zumindest einmal ansehen würden (Grafik: kreuztabelliert, nur Interessenbekundungen aktiver Internetnutzer), die Chance zu, hier auf das positive Image der Wirtschaftszeitung aufzusetzen. Zu denken wäre an ein Portal, das Inhalte und ergänzende redaktionelle Informationen aus *AKTIV* mit Arbeitnehmer-Informationen aus den Chemieverbänden und ihren Untergliederungen verbindet, die z.B. über ein Content Management System von den Verbänden selbst oder von deren beauftragten Institutionen aktuell in den laufenden Auftritt eingepflegt werden könnten.

Kontakt:

Dipl.-Komm. Annelie Roth
Chemieverbände Nordost
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hallerstraße 6
10587 Berlin

Fon: +49 (30) 343 816 - 17

Fax: +49 (30) 343 819 - 28

E-Mail: roth@lv-no.vci.de

Dipl.-Volksw. Edmund Hemmer
Deutscher Instituts-Verlag

Gustav-Heinemann-Ufer 84-88
50968 Köln

Fon: +49 (221) 4981 - 451

Fax: +49 (221) 4981 - 286

E-Mail: hemmer@iwkoeln.de

Zu welchen Themen würden Sie gern mehr in **AKTIV** finden?

145 oder rund ein Drittel der *AKTIV*-Leser machte konkrete Angaben zu Themen, die in *AKTIV* vertieft werden sollten.

- Arbeitnehmerfragen, Servicethemen. Betriebsreport
- Betriebsreportagen
- zusätzliche Bildungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in Naturwissenschaften
- Alles
- Arbeitnehmerfragen (Rente, Gesetze) Gewerkschaft
- mehr Industrie aus Ostbetrieben
- regionale Berichte Land Sachsen (Leipzig, Dresden)
- Energiepolitik in der Chemie
- Nachgefragt
- Unfallgefahr
- Neuregelungen für Arbeitnehmer
- Servicethemen
- PCK GmbH Schwedt
- vom eigenen Betrieb (PCK Schwedt)
- Rohölverarbeitung
- Ich bin selbst Azubi und würde mich für mehr Informationen für Azubis interessieren (Rechte, Pflichten)
- Arbeitsmarkt, Karrierechancen in der Chemiebranche
- Forschung, Entwicklung, Neues aus Technik
- AKTIV endet meist in Leuna/Berlin. Es gibt auch noch PCK Schwedt
- über Unternehmen der Ostchemie
- ATZ
- Maßnahmen für Langzeitarbeitslose
- Familienpolitik
- Arbeitnehmerfragen
- ausgewogen
- ein größeres Kreuzworträtsel
- Betriebsreportagen Nordostchemie
- Geschichte der Chemie, Zukunftspläne der Chemie
- Verbraucherinformationen
- Servicethemen
- Leserfragen
- Die aufgeführten Themen sind ausreichend und interessant
- noch mehr Betriebsreportagen
- Gesundheitsreform
- Arbeitsschutz und Gesundheit
- Ökobilanzen, z.B. Jährlicher Waldverlust, CO2 Anstieg
- Arbeitnehmerfragen
- aktuelle Urteile
- Arbeitnehmerfragen
- Standortpräsentationen zur chem. Industrie (inkl. Produktioninformationen)
- Integration Schwerbeschädigter
- Wirtschaft und Soziales
- Wirkung "Grüne Politik": Umweltschutz auf Industrie / Fakten dazu; Auto: z.B. x g CO2 pro 1 km auf Entwicklung o. ä.
- Arbeitsschutz; Umwelt; betriebsbezogene Infos
- neue Gesetze
- Farben-Industrie
- Arbeitslosigkeit, Jobangebote
- Börse und Aktien der Chemiebranche
- Warentest
- Recht und vermischtes
- Arbeitnehmerfragen
- Arbeitnehmerfragen

- Betriebsreportagen von kleinen innovativen Formen
- die derzeitige Mischung der Themen ist sehr gut
- Betriebsreportagen
- von allem bisherigen ein gutes Mix
- noch mehr Informationen über die eigene Region
- Berichte über Raffinerie-Vergleiche (deutschlandweit, europaweit)
- wirtschaftliche Entwicklung Ost-Chemie
- es wäre noch gut, wenn Adressen für Bewerbungen da wären
- mehr über Arbeitnehmerfragen und über Tarife
- Informationen zu Reformen der Politik, Tricks und Kniffe zur Steuerpolitik, Ehrliche Aufbereitung v. den Beziehungen zwischen Politik und Wirtschaft
- typische Berufe besser vorstellen. Man wird immer wieder auf neue Berufe angesprochen z.B. Prozeßleittechniken. Welche Betriebe eine gute Ausbildung haben
- Beruf und Familie -> Elternzeit auch Väterzeit
- Wie lange wird die "Nordostchemie" noch besonders behandelt?
- Vergleiche der Raffinerien/Gewinne/Trends
- Gesundheitsfragen - Arbeitnehmerrechte
- Berichte über Neubau von Chemieanlagen
- Beitrag der Konzerne und Betriebe zur Verringerung der Umweltprobleme, besonders zur Erderwärmung und Klimanormalisierung
- Umweltschutz
- den oben genannten
- Forschung und Entwicklung
- Vorsorge und Vollmachten
- Gewerkschaftsarbeit
- das ist so ok.
- Arbeitnehmerfragen, Servicethemen
- mehr über die Raffiniere Schwedt PCK
- Betriebsversammlung
- Betriebsrenten und Arbeitszeitmodelle
- Tarif-Ost
- Gesundheit
- Ratgeberthemen
- ist ein prima mix
- Frauen in der Arbeitswelt
- Werkfeuerwehren z.B. Arbeitsteilzeit-Regelungen
- zur Altersteilzeit
- Fachbericht Chemie-PC-Internet
- Statistiken zur Wirtschaftsentwicklung
- Warentests
- Nordost-Chemie
- innovative neue Produkte , Probleme mit Reach
- Aktiv-Antworten, Aktiv-Vorteile
- Ausbildung
- ist Information genug
- Ausbildung von Facharbeitern, Meistern und Hochschulstudium für chemische Industrie
- Kurioses, Sport innerhalb der Chemieindustrie
- Themenauswahl ist okay
- Arbeitnehmerfragen
- mehr Informationen über kleine Chemiebetriebe
- Servicethemen
- Arbeitnehmerfragen
- über Familie und Gesundheit
- Neuansiedlung von Industrien und Industriezweige für frisch ausgebildete Azubis zur Arbeitssuche
- Vorruhestand/Renten
- Arbeitsmarkt, Zukunftsaussichten
- Ausbildungsmöglichkeiten - Lehrstellenprofil
- Infos über neue Schutzausrüstungen für Mitarbeiter in der Chemie

- Tarifpolitik
- Umweltschutz - Arbeitssicherheit
- Chemie-Ost
- Arbeitnehmerfragen
- Börsenthemen
- Raffinerien, Industrie allgemein
- Ausbildung von Jugendlichen, Teilzeitjobs im Unternehmen
- ist so ok
- Servicethemen
- Vergleiche zu Ost/Westbetrieben gleicher Branchen
- berufsrechtliche Fragen, Unterhaltung
- Vorrente ausführlich
- Wirtschaftstrends, neueste Entwicklungen (Technologien) in der Industrie
- Weshalb 17 Jahre nach der Wende immer noch von "neuen Bundesländern" gesprochen wird
- Anforderungen an die Wirtschaft und Arbeitnehmer aus Politik und internationalen Trends
- Arbeitnehmerfragen
- Servicethemen
- Fragen zur Umwelt, Klimaentwicklung usw.
- Alltag
- Arbeitsrecht
- zum Thema Ausbildung
- Die Auswahl und auch die Menge der Themen ist genau richtig
- Die Zeitung ist für mich überflüssig
- Arbeitssicherheit, Rechtswesen
- Lehrstellenangebote, Entwicklungsmöglichkeiten für Jugendliche
- Tipps für Arbeitnehmer
- Wissenschaft
- Wirtschaftsförderung
- Chemie-Standorte Leuna und Schwedt
- Abbau der Arbeitslosigkeit? Was kann die chemische Industrie tun?
- Steuern
- Adressen chemischer Berufe oder Stellenangebote
- Nachrichten der Chemie aus aller Welt
- Arbeitsrecht
- kleinere Betriebe kurz vorstellen
- Servicethemen, politische Beiträge

Leser-Befragung zur Wirtschaftszeitung **AKTIV**

Lesen Sie die Wirtschaftszeitung **AKTIV**?

- regelmäßig manchmal nie

Wird Ihr **AKTIV**-Exemplar auch in der Familie oder von anderen gelesen?

- ja nein

Lesen Sie die Nordostchemie-Seite 8 in **AKTIV**?

- regelmäßig manchmal nie

Die Seite 8 mit den Informationen aus der Chemieregion Nordost ist für Sie ...

- unverzichtbar eine gute Ergänzung überflüssig

Ihre Meinung zu **AKTIV**:

	stimmt voll	stimmt meistens	stimmt selten	stimmt nicht
<i>AKTIV</i> ist leicht und gut zu lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>AKTIV</i> gibt interessante Informationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>AKTIV</i> bietet überzeugende Argumente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was interessiert Sie in **AKTIV** am meisten?

- Arbeitnehmerfragen Politische Beiträge über Wirtschaft und Soziales
 Betriebsreportagen Servicethemen

Zu welchen Themen würden Sie gern mehr in **AKTIV** finden?

.....

Nutzen Sie das Internet?

- ja nein

Würden Sie ein Internet-Portal speziell für Arbeitnehmer mit Infos aus **AKTIV** sowie ergänzenden Informationen und Service der chemischen Industrie nutzen?

- ja nein

Vielen Dank für Ihre Beteiligung an unserer Umfrage.

Ihre Chemieverbände Nordost

*Hinweis zum Datenschutz: Ihre Antworten werden anonymisiert ausgewertet.
Für die Teilnahme an der Verlosung bitte den separaten Gewinnschein ausfüllen.*